

L 11 Landschaft zu Jean Pauls Zeiten

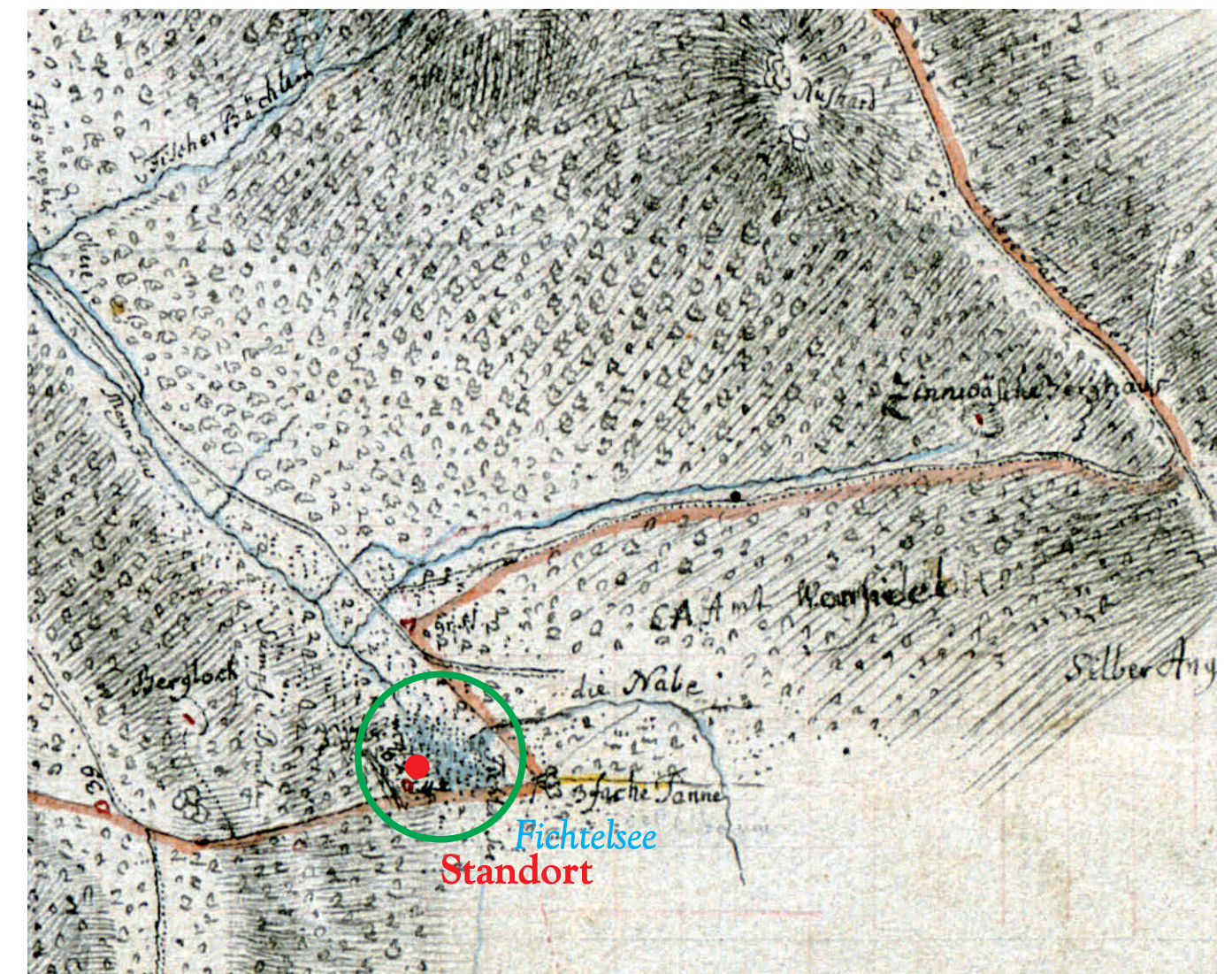
Der Lehrer von Jean Paul Th. Helfrecht hat das Fichtelgebirge beschrieben. Es lässt Einblicke zu, wie sich die Landschaft und die Auffassung der Landschaft seit dieser Zeit verändert hat.

„Jetzt ist der ganze sumpfige Platz, welcher über eine Viertelmeile lang und an manchen Stellen fast so breit ist bis auf einen kleinen Raum von 80 Schritte im Umkreise, auf welchem aber auch selbst weicher Rasen, Binsen und anderen Wassergewächsen sich ansetzen, mit Fichtenanfluge, schwankendem Rasen und Buschen überdeckt. Schon 1798 wagte ein Bayreuther, mit einem Wagen und zween Ochsen nicht weit vom offenen Platze in den Wald hinüber zu fahren ... Für Fußgänger sind Stangen hinüber gelegt. Weil einige Stellen noch unergründlichen Sumpf haben.“

*Ein Motiv das auch Jean Paul verwendet hat.
Dies stellt auch die geheime Militärkarte des Markgrafen Alexander dar.*

Sagenhafter Fichtelsee

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE



Geheime Militärkarte von 1785 (Stierlein), Ausschnitt Fichtelsee
Bayer. Staatsbibliothek München, Cod.icon. 180 upi

